

Nachname: _____	Geburtsdatum: _____	
Vorname: _____	Größe: _____ cm	Gewicht: _____ kg

Lieber Patient, liebe Eltern,
die Kernspintomographie (MRT) ist ein modernes Untersuchungsverfahren, welches ohne den Einsatz von Röntgenstrahlung und damit ohne Strahlenbelastung arbeitet. Insgesamt stellt die MRT eines der körperschonendsten bildgebenden Verfahren dar.

Wie funktioniert die MRT?
Radiowellen, die in einem Magnetfeld erzeugt werden, treffen auf den Körper. Dieser sendet Signale zurück, die von hochempfindlichen Antennen aufgenommen und am Computer zu einem Bild verarbeitet werden.

Wie läuft die Untersuchung ab?
Sie liegen in einer Röhre (Tunnel) für ca. 15 bis 45 Minuten. Die Röhre ist an beiden Enden offen, beleuchtet und es wird ständig Frischluft zugeführt. Damit die Bilder in einer sehr guten Qualität erstellt werden können, ist es wichtig, während der Untersuchung ganz ruhig liegen zu bleiben. Es treten sehr laute Klopfgeräusche auf, gegen die Sie mittels Ohrstöpsel oder Kopfhörern geschützt werden. Bei einigen Fragestellungen bekommen Sie Atemkommandos, bitte befolgen Sie diese bestmöglich.

Worauf ist zu achten?
Bitte legen Sie alle metallischen Gegenstände ab, die Sie am Körper tragen, wie z.B.: Geldbeutel, EC- Karte, Schlüssel, Brille, Uhr, Ohrringe, Piercing, Hörhilfe, Zahnprothese, Haarspange, Gürtel,... . Metallteile stören das Magnetfeld und beeinträchtigen massiv die Bildqualität. Außerdem kann es zu erheblichen Verletzungen kommen. Tätowierungen im Untersuchungsbereich können in seltenen Fällen zu einer lokalen Erwärmung oder Verbrennung führen.
Eine „Spirale“ in der Gebärmutter kann sich bewegen und nicht mehr sicher verhüten.

Das starke Magnetfeld herrscht im gesamten Untersuchungsraum und ist immer eingeschaltet. Befolgen Sie stets die Anweisungen des Personals.

Kontrastmittel
In einigen Fällen ist es notwendig, spezielle Kontrastmittel zu verabreichen, um Strukturen besser beurteilen zu können. Die Entscheidung über eine Kontrastmittelgabe wird vom zuständigen Radiologen anhand der Fragestellung getroffen. In unserer Abteilung werden immer Kontrastmittel auf Gadoliniumbasis der niedrigsten Risikokategorie verwendet. Diese sind sicher, hervorragend verträglich und langjährig erprobt. Nur in äußerst seltenen Fällen treten Nebenwirkungen auf. Sollte Ihre Fragestellung eine Kontrastmittelgabe erfordern, werden Sie darüber noch genauer von dem Radiologen informiert. Die Kontrastmittel sind nicht jodhaltig. Wurde ein Kontrastmittel verabreicht, trinken Sie bitte im Laufe des Tages 1,5 l alkoholfreie Getränke, um die Ausscheidung über die Niere zu beschleunigen.

BITTE WENDEN !

Haben oder hatten Sie einen **Herzschrittmacher, Defibrillator, C I-Geräte, Neurostimulator o.ä.?** Ja Nein

Wurden Operationen an Herz oder Kopf durchgeführt? Ja Nein

Befinden sich Metallteile in Ihrem Körper (Metallprothesen, Gefäßklips, Granatsplitter oder ähnliches)? Ja Nein

Besteht eine Allergie oder Überempfindlichkeit? Ja Nein
Wenn ja, welche: _____

Haben Sie eine Nierenerkrankung? Ja Nein

Sind Sie in der heute zu untersuchenden Körperregion operiert worden? Ja Nein
Wenn ja, wann: _____

Hatten Sie bereits einmal eine Tumorerkrankung? Ja Nein
Wenn ja, welche: _____

Traten bei früheren Kontrastmittelgaben Nebenwirkungen auf? Ja Nein

Wann haben Sie das letzte Mal Kontrastmittel bekommen?

Für Frauen:
Sind Sie schwanger? Ja Nein
Verhüten Sie mit einer „Spirale“? Ja Nein

Den Aufklärungsbogen habe ich gelesen und verstanden. Ich bin ausreichend informiert und benötige keine weitere Überlegungsfrist. Ich willige in die vorgesehene Untersuchung ein und bin mit einer evtl. Kontrastmittelgabe einverstanden. Hierüber werde ich gesondert vom Radiologen aufgeklärt.

Datum, Unterschrift (Patient) _____
ggf. Vermerk des Radiologen

Ich möchte eine Kopie des Aufklärungsbogens. Mir wurde dieser ausgehändigt. **Ich möchte KEINE Kopie des Aufklärungsbogens.**

Datum, Unterschrift (Patient) _____
Datum, Unterschrift (Patient)

Ich lehne die geplante Untersuchung ab. Über die möglichen Nachteile wurde ich informiert. _____
Datum, Unterschrift (Patient)